

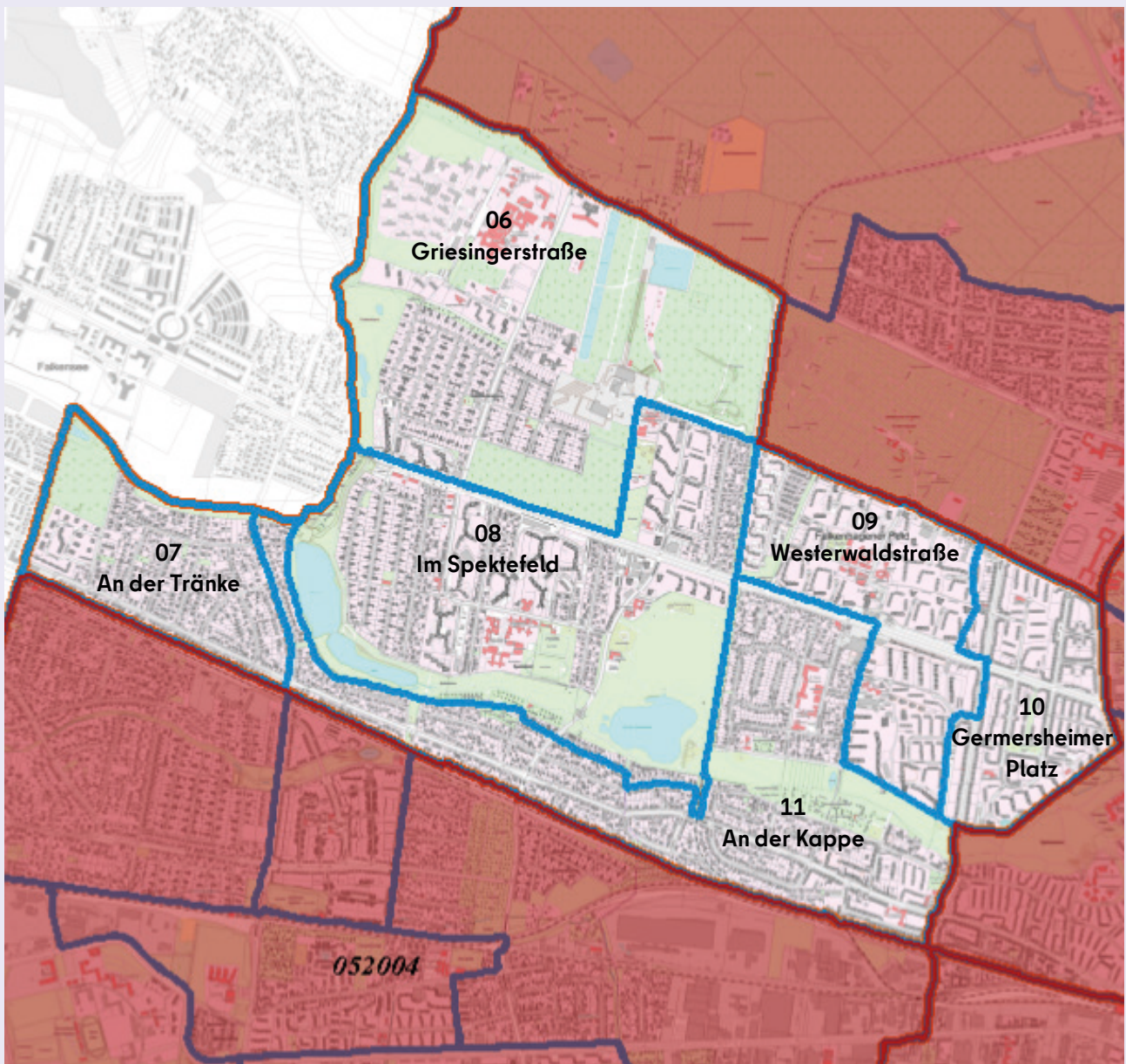
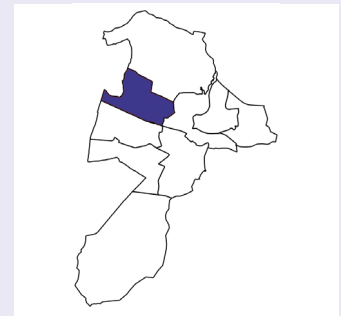
Bezirksregionenprofile - Steckbrief 2023: Teil I

► Falkenhagener Feld / 051002



Zahl der Einwohnenden*	42.031	am 31.12.2021		
Planungsräume	05100206	Griesingerstraße (3.552 E.)	05100207	An der Tränke (2.298 E.)
	05100208	Im Spektefeld (10.744 E.)	05100209	Westerwaldstraße (11.756 E.)
	05100210	Germersheimer Platz (7.666 E.)	05100211	An der Kappe (6.015 E.)

Gebietsgröße	697 ha	RBS-Fläche
Abgrenzung	Norden:	BZR Hakenfelde
	Süden:	BZR Brunsbütteler Damm, Bahnlinie
	Westen:	Falkensee (Landesgrenze Brandenburg)
	Osten:	BZR Spandau Mitte



* In diesem Profil wird der Begriff Einwohnende synonym für Einwohner_innen verwendet.

► Gebietsübersicht

Falkenhagener Feld

Stadräumliche Struktur

In der Bezirksregion (BZR) Falkenhagener Feld finden sich vor allem Großsiedlungen der 60er-70er Jahre mit Punkthochhäusern und Zeilenbebauungen aber auch Einfamilienhausgebiete.

In den PLR An der Tränke (07) und An der Kappe (11) finden sich hauptsächlich freistehende Einfamilienhäuser. Im Planungsraum (PLR) Germersheimer Platz (10) finden sich vor allem Blockrand- und Zeilenbebauungen. Der PLR Westerwaldstraße (09) definiert sich vor allem mit Punkthochhäusern und Zeilenbebauungen. Die PLR Griesinger Straße (06) und Im Spektefeld (08) bestehen hauptsächlich aus Großsiedlungen und Punkthochhäusern sowie freistehenden Einfamilienhäusern. Die BZR ist ein nahezu reiner Wohnstandort mit einem Nahversorgungsschwerpunkt in der Westerwaldstraße sowie zahlreichen Einrichtungen der sozialen Infrastruktur.

Im PLR Griesinger Straße (06) nehmen das Waldkrankenhaus und das Wasserwerk große Flächen in Anspruch. Vor allem der Spektegrünzug, mit Spektepark und Spektesee, der sich von Westen nach Osten durch die BZR zieht, stellt mit seinen ausgiebigen Naherholungsflächen die Versorgung der Einwohner mit Öffentlichen Grünflächen sicher. Vielfältige private und halböffentliche Freiflächen sind zudem für die Anwohner nutzbar.

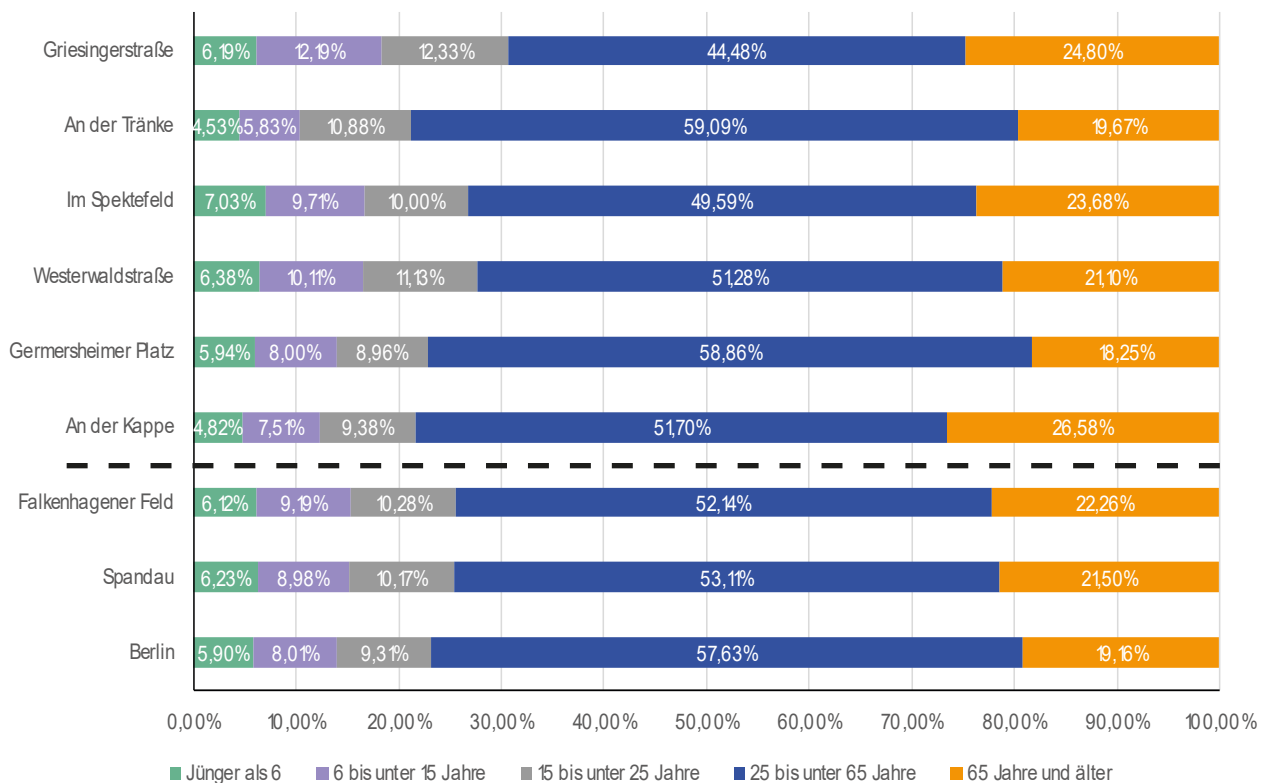
Mobilität

Das Straßenverkehrsnetz ist geprägt durch die in Ost-West-Richtung verlaufenden Verbindungsstraßen zwischen Berlin und den angrenzenden Gemeinden im Land Brandenburg (Falkenseer Chaussee und Seegefelder Weg/Straße). Das ÖPNV-Netz ist ausgerichtet auf Busanbindungen an den Fern-/Regional-/S- und U-Bahnhof (Rathaus) Spandau und den Berliner S-Bahn Ring sowie die City West.

► Demografische Struktur

Falkenhagener Feld

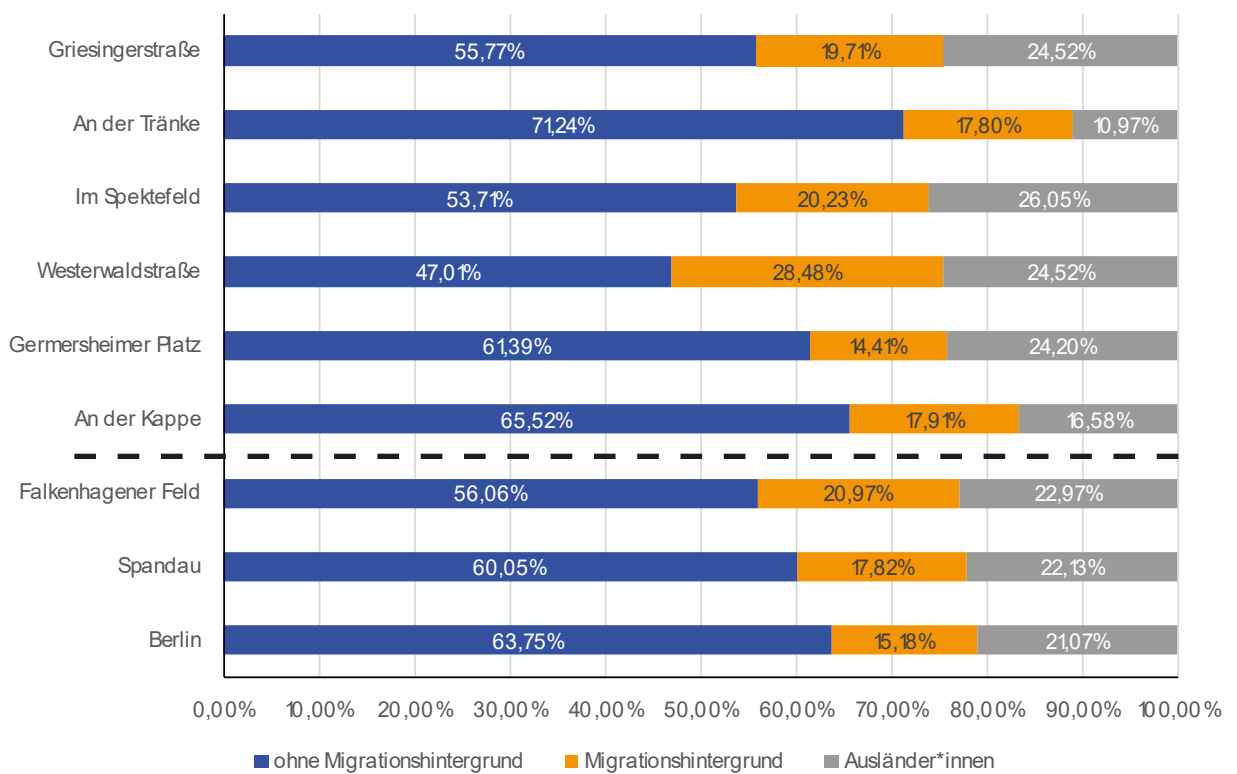
Altersstruktur 2021 (in Prozent)



Die demographische Zusammensetzung der BZR Falkenhagener Feld entspricht in etwa der Zusammensetzung von Spandau. In der BZR wohnen anteilig mehr Menschen mit mindestens 65 Jahren (22,26%) und deutlich weniger mit 25 bis unter 65 Jahren (52,14%) als in Berlin (19,16% resp. 57,63%). Der Anteil für alle Altersklassen unter 25 Jahren liegt für die BZR oberhalb des Landesniveaus.

PLR Griesingerstraße zeichnet sich durch deutlich überdurchschnittliche Anteile von 6 bis unter 15-jährigen (12,19%) und 15 bis unter 25-jährigen (12,33%) aus. Der Anteil der 25 bis unter 65-jährigen liegt hingegen 7,66% unter dem Bezirksdurchschnitt. PLR An der Kappe verzeichnet den höchsten Anteil von Personen mit mindestens 65 Jahren in der BZR mit 26,58%.

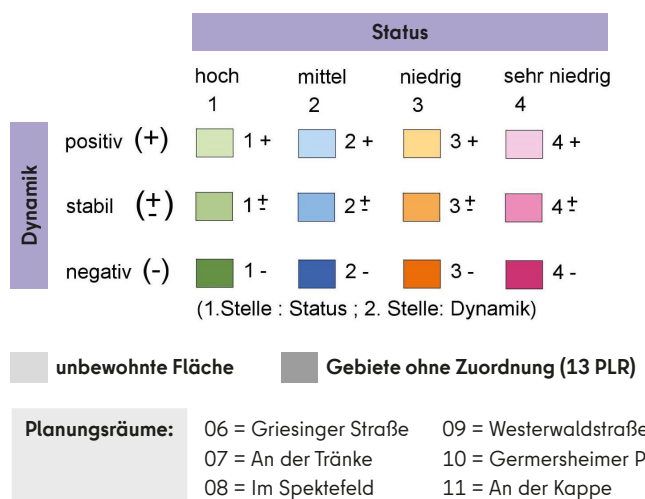
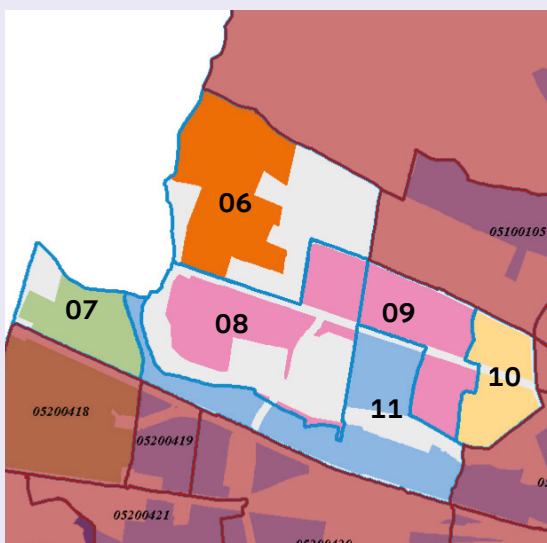
Anteil von Personen mit bzw. ohne Migrationshintergrund 2021 (in Prozent)



BZR Falkenhagener Feld weist mit 20,97% einen deutlich höheren Anteil von Personen mit Migrationshintergrund im Vergleich zum Bezirk (17,82%) und Land (15,18%) auf, sowie einen leicht überdurchschnittlichen Anteil von Ausländer*innen mit 22,97%. Im PLR An der Tränke liegt der Ausländer*innenanteil 12,00% unterhalb des BZR-Niveaus. In der BZR gibt es hingegen vier PLR (Griesingerstraße, Im Spektefeld, Westerwaldstraße, Germersheimer Platz) wo ca. jede vierte Person die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzt.

► Gesamtindex - Soziale Ungleichheit

Falkenhagener Feld

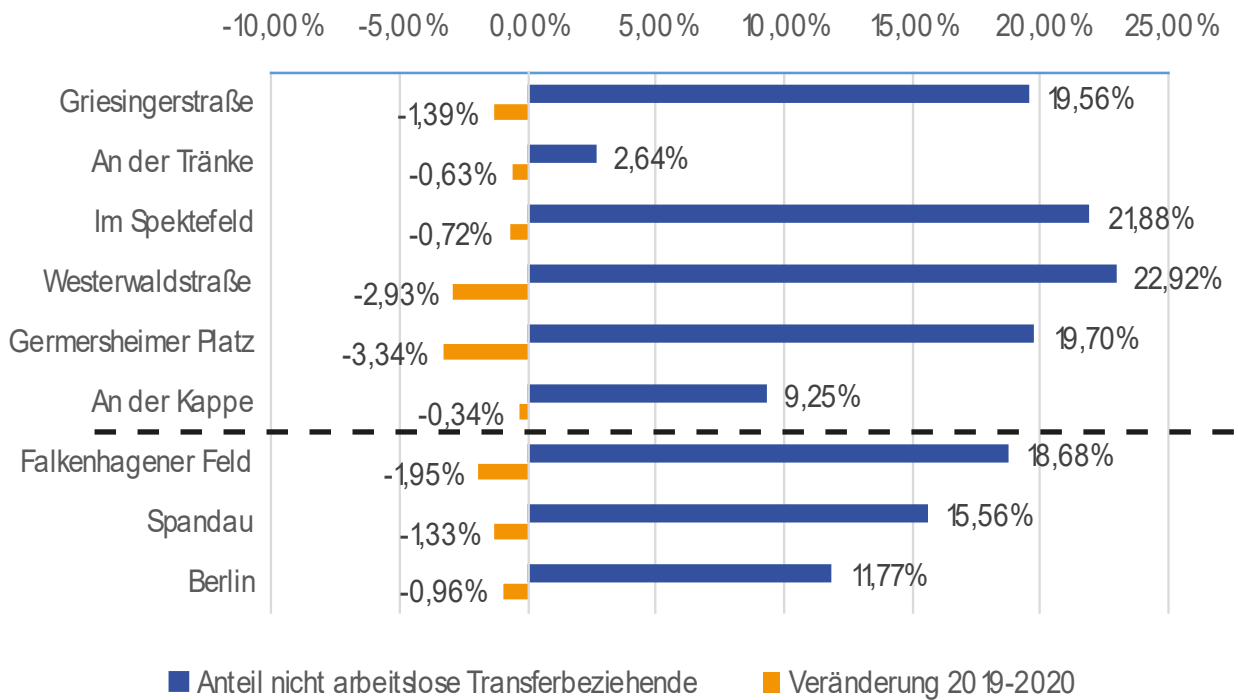


In der BZR Falkenhagener Feld gehören jeweils zwei PLR der Statusgruppe ‚niedrig‘ (Germersheimer Platz, Griesinger Straße) und ‚sehr niedrig‘ (Im Spektefeld, Westerwaldstraße) an. PLR Griesinger Straße (06) weist zudem eine negative Dynamik auf. PLR mit sehr niedrigem Status oder niedrigem Status und negativer Dynamik werden als ‚Gebiete mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf‘ eingestuft. Somit befinden sich drei der sechs Gebiete mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf des Bezirks Spandau in der BZR Falkenhagener Feld. Germersheimer Platz (10) ist der einzige PLR mit einer positiven Dynamik. PLR An der Tränke (07) und An der Kappe (11) sind im Vergleich zu 2019 stabil geblieben und weisen einen hohen bzw. mittleren Status auf.

► Gesamtindex - Soziale Ungleichheit

Falkenhagener Feld

Anteil nicht arbeitslose Transferbeziehende 2020 - Veränderung 2019-2020



Die Entwicklung des Anteils von nicht arbeitslosen Transferbeziehenden im Zeitraum 2019-2020 ist für alle PLR der BZ rückläufig. Dennoch liegt der BZ-Durchschnitt 6,91%p über dem Landesniveau. Den stärksten Rückgang verzeichnet PLR Germersheimer Platz mit -3,34%p. PLR Westerwaldstraße weist ebenfalls einen starken Rückgang (-2,93%) auf, hat jedoch den höchsten Anteil von Transferbeziehenden (22,92%) in der BZ. Der Indikatorwert im PLR An der Tränke ist mit 2,64% als sehr niedrig einzustufen.

Übersicht Bezug von Transferleistungen

PLR	Nicht arbeitslose Transferbeziehende - 2020 (%)	Transferbezug unter 15 Jahren - 2020 (%)	Bezug von Grundsicherung im Alter - 2021 (%)
Griesingerstraße	19,56	43,19	7,53
An der Tränke	2,64	7,98	0,78
Im Spektefeld	21,88	49,49	6,60
Westerwaldstraße	22,92	48,57	10,36
Germersheimer Platz	19,70	46,31	8,38
An der Kappe	9,25	25,63	2,53
Falkenhagener Feld	18,68	43,75	7,01
Spandau	15,56	37,00	6,35
Berlin	11,77	26,88	6,48

Die oben stehende Tabelle fasst die wichtigsten Indikatoren zum Bezug von Transferleistungen zusammen. Alle drei Indikatoren nehmen für die BZ überdurchschnittliche Werte im Bezirks- und Landesvergleich an.

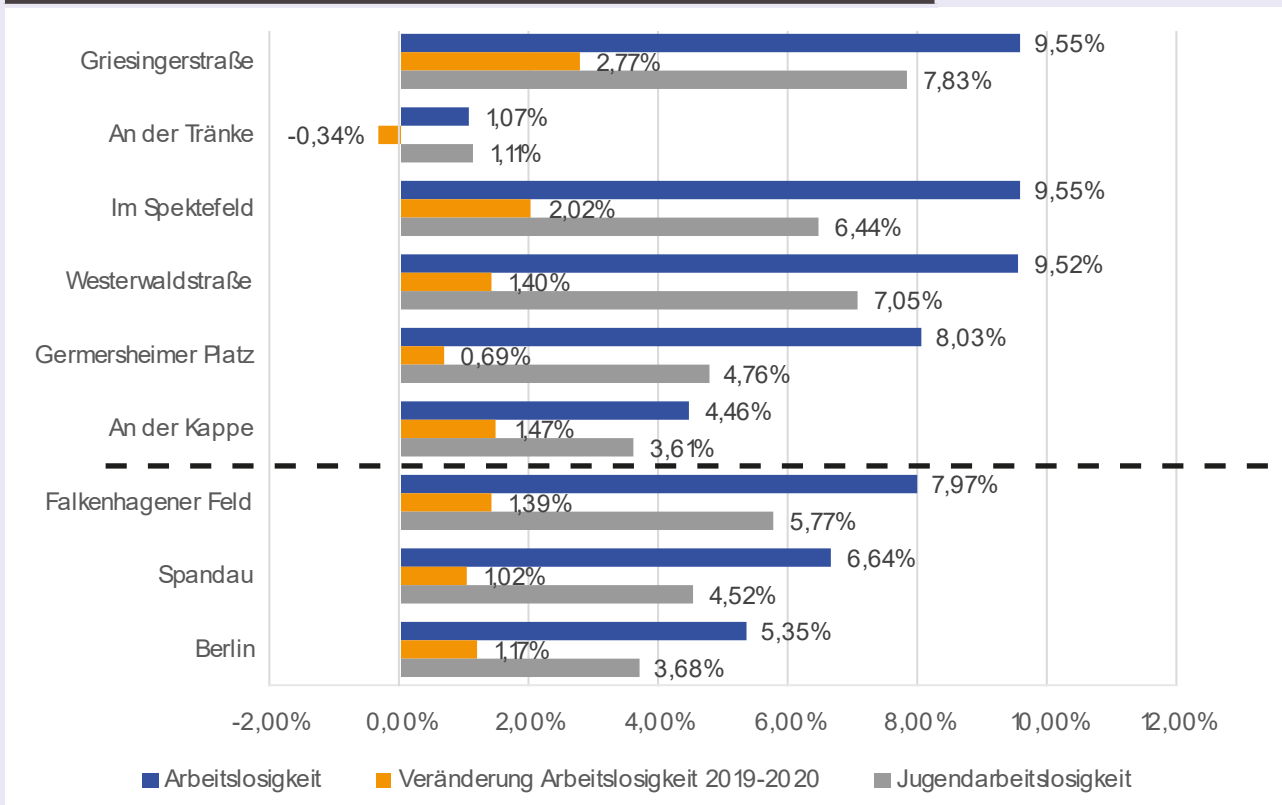
Beim Transferbezug unter 15 Jahren schneidet die BZ besonders schlecht ab. Der Anteil liegt 16,92%p über dem Landesniveau. Im PLR Spektefeld bezieht fast jedes zweite Kind (49,49%) Transferleistungen.

Beim Bezug von Grundsicherung im Alter liegt die BZ knapp über dem Bezirks- und Landesdurchschnitt. PLR An der Tränke verzeichnet mit 0,78% einen sehr niedrigen Anteil.

▶ **Arbeitslosigkeit**

Falkenhagener Feld

Arbeitslosigkeit 2020 | Jugendarbeitslosigkeit 2020 | Veränderung Arbeitslosigkeit 2019-20 (%)



BZR Falkenhagener Feld definiert sich durch überdurchschnittliche Arbeitslosigkeit sowohl unter Jugendlichen als auch unter der gesamten erwerbsfähigen Bevölkerung.
 Die Arbeitslosigkeit nimmt in drei PLR (Griesingerstraße, Im Spektefeld und Westerwaldstraße) Werte knapp über 9,50% ein. PLR An der Tränke verzeichnet mit 1,07% einen sehr niedrigen Anteil. Im Vergleich zu 2019 ist der BZR-Durchschnitt leicht (+1,39%) angestiegen.
 Die Jugendarbeitslosigkeit ist im PLR Griesingerstraße (7,83%) etwa doppelt so hoch wie in Berlin.

▶ **Kitas, Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen, minderjährige unverheiratete Kinder***

Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren 2021

	BZR	Veränderung 2020-2021	Spandau	Berlin
Wert	59,99%	+1,62%	60,01%	66,18%

Anteil Schülerinnen und Schüler nicht deutscher Herkunftssprache an den Schülerinnen und Schülern der öff. Grundschulen in der Bezirksregion 2021

	BZR	Veränderung 2020-2021	Spandau	Berlin
Wert	71,49%	+1,13%	56,96%	45,51%

Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis unter 25 Jahren 2021

	BZR	Veränderung 2020-2021	Spandau	Berlin
Wert	7,63%	+2,45%	2,87%	6,16%

Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder (MUK) in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II an den Einwohnerinnen und Einwohnern unter 18 Jahren 2021

	BZR	Veränderung 2020-2021	Spandau	Berlin
Wert	18,36%	-1,50%	15,03%	11,10%

In der BZR Falkenhagener Feld werden, relativ betrachtet und trotz eines leichten Anstiegs gegenüber dem Vorjahr, weniger Kinder in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung betreut als in Spandau und Berlin.
 Auffällig hoch ist der Anteil von Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Herkunftssprache an den öffentlichen Grundschulen der BZR: mit 71,49% liegt Falkenhagener Feld 14,53%p über dem Spandauer und 25,98%p über dem Berliner Durchschnitt.
 18,36% der minderjährigen unverheirateten Kinder in der BZR wachsen in alleinerziehenden Haushalten mit SGB-II Bezug auf. Das ist höher als in Spandau (15,03%) und Berlin (11,10%).
 Pro 100 Kinder und Jugendliche (6-25 Jahre) stehen in der BZR 7,63 Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zur Verfügung. Der Wert liegt oberhalb des Landesniveaus und ist im Zeitraum 2020-2021 um 2,45% angestiegen. In Spandau steht im Durchschnitt weniger als die Hälfte der Plätze zur Verfügung.

* Für die Indikatoren in diesem Abschnitt liegen keine kleinräumigen Daten vor.

► **Gesundheit**

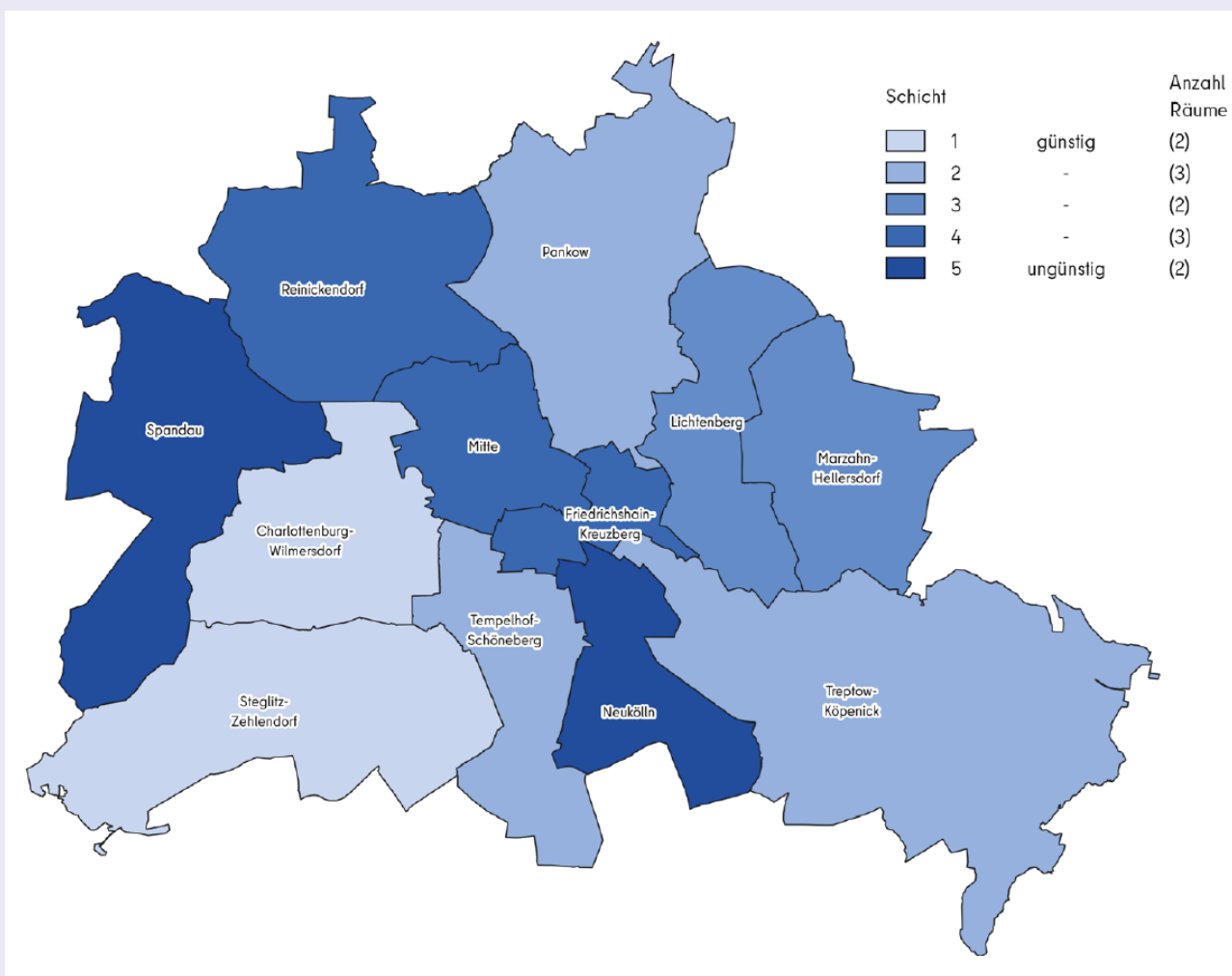
Falkenhagener Feld

Gesundheitsindex 2022		
Bezirksregion	Indexwert	Rang 2022
Gatow/Kladow	1,52	3 von 138
Brunsbütteler Damm	0,08	73 von 138
Siemensstadt	-0,28	88 von 138
Hakenfelde	-0,31	89 von 138
Wilhelmstadt	-0,61	99 von 138
Haselhorst	-0,08	109 von 138
Falkenhagener Feld	-1,30	123 von 138
Heerstraße Nord	-1,50	125 von 138
Spandau Mitte	-1,52	126 von 138
Spandau	-1,17	11 von 12

Der Gesundheitsindex zeigt die räumliche Verteilung der gesundheitlichen Belastung der Berliner Bevölkerung. Die Belastung wird ermittelt über ein festgelegtes Set an Gesundheitsindikatoren wie Lebenserwartung, vorzeitige Sterblichkeit (0-64 Jahre), Säuglingssterblichkeit und Häufigkeit von Krankenhausbehandlungsfällen für ausgewählte Diagnosen wie Herzinsuffizienz und bösartige Neubildungen der Bronchien und Lunge. Je schlechter die Werte in einer Bezirksregion in Relation zum Landesdurchschnitt ausfallen, desto niedriger der Wert des Gesundheitsindex, der auch negative Werte annehmen kann.

Auf bezirklicher Ebene weist Spandau eine besonders hohe gesundheitliche Belastung auf und belegt den vorletzten Platz unter den zwölf Berliner Bezirken. Spandau hat mit Abstand die höchste Zahl der stationären Behandlungsfälle für die Diagnose „Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol“. Zudem zeigt Spandau (zusammen mit Lichtenberg) mit +0,4 Jahren den geringsten Anstieg der Lebenserwartung im Vergleich zur Berechnung 2013.

Auf der BZR-Ebene weist Spandau eine hohe Inhomogenität auf. Während BZR Gatow/Kladow den dritten Platz unter 138 Bezirksregionen einnimmt, befinden sich vier Spandauer Bezirksregionen im untersten Viertel der Rangplätze. Falkenhagener Feld nimmt mit einem Indexwert von -1,30 den 123. Platz ein.



► Wohnen

Falkenhagener Feld

Relation Quadratmeter öffentlicher Spielplatzfläche zu Einwohnenden gesamt 2021

	BZR	Spandau	Berlin
Wert	0,75	0,58	0,58

Die Bevölkerung der BZR Falkenhagener Feld ist überdurchschnittlich gut mit öffentlichen Spielplatzflächen versorgt. Pro Person fallen in der BZR 0,75 Quadratmeter an. Das sind 0,17 Quadratmeter pro Person mehr als in Spandau und Berlin.

Häufigkeit kiezbezogener Straftaten je 100 Einwohnende 2021

	BZR	Veränderung 2020-2021	Spandau	Berlin
Wert	2,63	-0,25	2,46	2,53

Die Häufigkeit kiezbezogener Straftaten ist mit 2,63 leicht überdurchschnittlich und hat sich um 0,25 Straftaten pro 100 Einwohnende gegenüber dem Vorjahr verringert.

Anteil der Einwohnenden (EW) mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an der Adresse an den EW im Alter von 5 Jahren und älter 2021

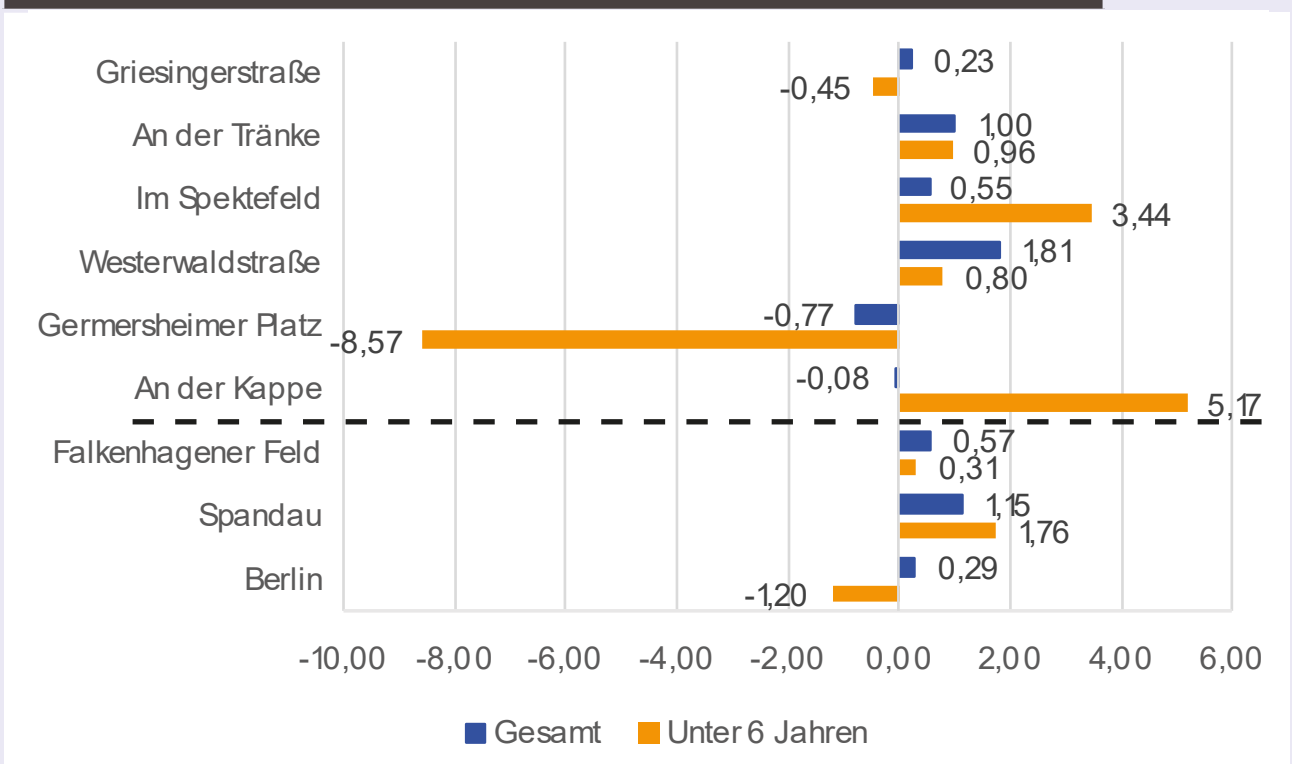
PLR	Indikatorwert
Griesingerstraße	69,73%
An der Tränke	62,01%
Im Spektefeld	68,62%
Westerwaldstraße	72,06%
Germersheimer Platz	67,34%
An der Kappe	72,33%
Falkenhagener Feld	69,61%
Spandau	67,00%
Berlin	66,03%

In der BZR Falkenhagener Feld wohnt im Durchschnitt 69,61% der Bevölkerung seit mindestens 5 Jahren an der selben Adresse. Der Anteil liegt oberhalb des Bezirks- und Landesniveaus.

Der Wanderungssaldo der BZR ist positiv und höher als in Berlin aber niedriger als in Spandau. Der einziger PLR mit negativem Saldo ist Germersheimer Platz mit -0,77.

Beim Wanderungssaldo von Kindern unter 6 Jahren bestehen starke Unterschiede zwischen den Planungsräumen. Der Indikatorwert im PLR An der Kappe beträgt +5,17 während PLR Germersheimer Platz einen Bevölkerungsrückgang von -8,57 Personen je 100 Einwohnende unter 6 Jahren verzeichnet.

Wanderungssaldo je 100 Einwohnende (EW) an EW gesamt und je 100 EW unter 6 Jahre an EW unter 6 Jahre - 2021

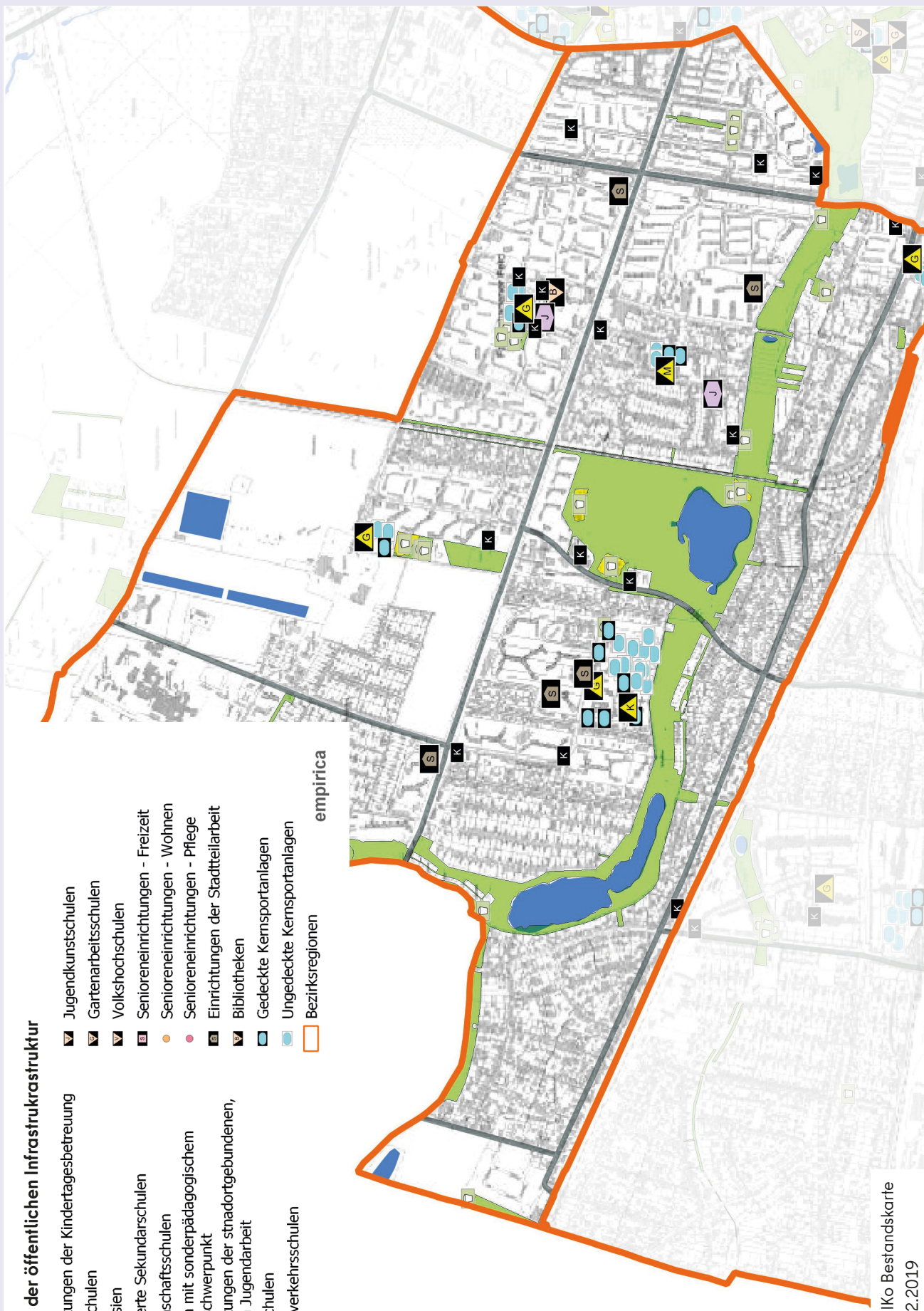


► Soziale Infrastruktur

Falkenhagener Feld

Standorte der öffentlichen Infrastrukturastruktur

- ☒ Einrichtungen der Kindertagesbetreuung
 - ☒ Grundschulen
 - ☒ Gymnasien
 - ☒ Integrierte Sekundarschulen
 - ☒ Gemeinschaftsschulen
 - ☒ Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
 - ☒ Einrichtungen der stadtortgebundenen, offenen Jugendarbeit
 - ☒ Musikschulen
 - ☒ Jugendverkehrsschulen
 - ☒ Jugendkunstschulen
 - ☒ Gartenarbeitsschulen
 - ☒ Volkshochschulen
 - ☒ Senioreneinrichtungen - Freizeit
 - ☒ Senioreneinrichtungen - Wohnen
 - ☒ Senioreneinrichtungen - Pflege
 - ☒ Einrichtungen der Stadttelarbeit
 - ☒ Bibliotheken
 - ☒ Gedeckte Kernsportanlagen
 - ☒ Ungedeckte Kernsportanlagen
 - ☐ Bezirksregionen
- empirica



Ausschnitt SIKo Bestandskarte
Stand: 31.12.2019

Kontakt

Karsten Kruse

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abteilung Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz
Stadtentwicklungsamt - Bau 2 STEP 2
Strategische Stadtentwicklungsplanung und Projektmanagement

Tel. +49 30 90279-2191
Mobil +49 152 0919 7929
Mail: karsten.kruse@ba-spandau.berlin.de

Johannes Jünemann

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abteilung Jugend und Gesundheit
OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination – QPK K 6
Bezirkliche Stadtteilkoordination

Tel. +49 30 90279-4039
Mobil +49 151 72787206
Mail: j.juenemann@ba-spandau.berlin.de

Impressum

1. Fassung – Oktober 2023

Auftraggeber

Bezirksamt Spandau
Abteilung Jugend und Gesundheit
Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination (OE QPK)

Auftragnehmer

Inpolis Urbanism GmbH

Gestaltung

In Touch Berlin Lokalmarketing

Prozessbeteiligte

Abteilung Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz
Stadtentwicklungsamt

Abteilung Jugend und Gesundheit
Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination

Büro des Bezirksbürgermeisters
Kordinierungsstelle Beteiligung

Fördermittelgeber

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

